

Presseinformation

25. Juli 2024

30 Gemeinden erhalten Förderungen zur Errichtung von 34 Radwegen

LH Mikl-Leitner: „Niederösterreich ist das Land der Radfahrerinnen und Radfahrer“

Das Land Niederösterreich unterstützt 30 Gemeinden bei der Errichtung von 34 Radverkehrsanlagen mit einer Förderung in Höhe von rund sechs Millionen Euro. Das hat die Landesregierung kürzlich beschlossen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont: „Das Weite Land bietet idealtypische Voraussetzungen für Radfahrerinnen und Radfahrer. Um den Ansprüchen der Radlerinnen und Radler weiterhin gerecht zu werden, investiert das Land NÖ laufend in die Radinfrastruktur. Wir stellen 30 Gemeinden 6 Mio. Euro zur Verfügung, damit sie beste Voraussetzungen für unsere Radfahrenden Landsleute und Gäste schaffen können. Damit wird Niederösterreich als die Raddestination im Herzen Europas gestärkt und weiter ausgebaut.“

30 Gemeinden Hollabrunn, Bisamberg, Angern an der March, Gänserndorf, Großebersdorf, Hagenbrunn, Gmünd, Waidhofen an der Thaya, Mistelbach, Götzensdorf an der Leitha, Göllersdorf, Trautmannsdorf an der Leitha, Niederleis, Ybbsitz, Guntersdorf, Vitis, Dürnkrut, Großrußbach, Kreuttal, Mautern, Allhartsberg, Stanzendorf, Herzogenburg, Neunkirchen, Matzendorf-Hölles, Bruck an der Leitha, Brunn am Gebirge, Krems an der Donau, St. Andrä-Wördern und Nappersdorf-Kammersdorf werden nun bei der Errichtung von 34 Radverkehrsanlagen mit einer Förderung von rund 6 Mio. Euro unterstützt.